

Presse-Information
12. März 2015

BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein

Bestmarken bei Absatz, Umsatz und Konzernergebnis
Konzernumsatz legte um 5,7% auf 80,40 Mrd. € zu
Ergebnis vor Finanzergebnis stieg auf rund 9,12 Mrd. €
Konzernergebnis vor Steuern legte auf rund 8,7 Mrd. € zu
EBIT-Marge Segment Automobile erhöhte sich auf 9,6%
Konzernüberschuss stieg 2014 auf rund 5,82 Mrd. €
Rekorddividende von 2,90 € je Stammaktie vorgeschlagen

München. Die BMW Group hat 2014 das fünfte Rekordjahr in Folge verzeichnet und ihre Position als weltweit führender Hersteller von Premiumfahrzeugen behauptet.

„Wir haben unseren Erfolgskurs im abgelaufenen Geschäftsjahr mit neuen Bestmarken bei Absatz, Umsatz und Konzernergebnis in einem volatilen Umfeld fortgesetzt“, sagte der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Norbert Reithofer, am Donnerstag in München. „Unsere Fahrzeuge sind bei den Kunden in aller Welt begehrt und sorgen für Rückenwind. Wir profitieren weiterhin von unserer erfolgreichen Strategie Number ONE, die sich bestens bewährt hat und immer wieder nachjustiert wird“, erklärte Reithofer weiter.

Der **Konzernumsatz** stieg 2014 um 5,7% auf 80.401 (Vj.: 76.059) Mio. €. Das **Ergebnis vor Finanzergebnis** (EBIT) erhöhte sich angesichts des Absatzzuwachses und eines hochwertigen Modellmixes um 14,3% auf 9.118 (Vj.: 7.978) Mio. €. Das **Konzernergebnis vor Steuern** (EBT) legte um 10,3% auf die neue Bestmarke von 8.707 (Vj.: 7.893) Mio. € zu. Der **Konzernüberschuss** stieg um 9,2% auf den neuen Höchstwert von 5.817 (Vj.: 5.329) Mio. €.

Die **Auslieferungen** der BMW Group kletterten im vergangenen Jahr erstmals in der Unternehmensgeschichte über die Marke von zwei Mio. Fahrzeugen. Der weltweite Absatz erhöhte sich um 7,9% auf insgesamt 2.117.965 (Vj.: 1.963.798) Automobile.

Presse-Information

Datum 12. März 2015

Thema BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein

Seite 2

Dividende von 2,90 € je Stammaktie vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 13. Mai 2015 vor, die Dividende auf den neuen Höchstwert von 2,90 (Vj.: 2,60) € je Stammaktie und 2,92 (Vj.: 2,62) € je Vorzugsaktie anzuheben. Die Ausschüttungsquote beläuft sich auf 32,7% (Vj.: 32,0%).

„Wir wollen unsere Aktionäre mit einer Rekorddividende an der erfolgreichen Geschäftsentwicklung des Unternehmens beteiligen. Die Ausschüttungsquote liegt mit rund 33% im Zielkorridor des Unternehmens von 30 bis 40 Prozent“, erklärte Finanzvorstand Friedrich Eichiner.

Profitabilität im Segment Automobile gestiegen

Im Segment Automobile stiegen die **Umsatzerlöse** im vergangenen Jahr dank der erfreulichen Absatzentwicklung und neuer Modelle um 6,4% auf 75.173 (Vj.: 70.630) Mio. €. Das **EBIT** erhöhte sich um 8,9% auf 7.244 (Vj.: 6.649) Mio. €. Die **EBIT-Marge** verbesserte sich auf 9,6 (Vj.: 9,4)% und liegt damit am oberen Rand des angestrebten Renditekorridors von 8% bis 10% im Automobilgeschäft. Das **Segmentergebnis vor Steuern** legte um 5,0% auf 6.886 (Vj.: 6.561) Mio. € zu.

Die Marke **BMW** behauptete 2014 mit einer neuen Bestmarke bei den Auslieferungen ihren Spitzenplatz im Premiumsegment. Die Verkäufe legten um 9,5% auf 1.811.719 (Vj.: 1.655.138) Automobile zu. Wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Absatzentwicklung hatten unter anderem die Erfolgsmodelle BMW 3er, 4er und 5er sowie der BMW X5, die in ihren jeweiligen Segmenten Marktführer waren.

Von der **BMW 2er** Reihe wurden 2014 insgesamt 41.038 Einheiten ausgeliefert. Der Absatz der **BMW 3er** Reihe lag 2014 mit 480.214

(Vj.: 500.332) Einheiten weiterhin auf hohem Niveau. Da die Varianten Cabrio und Coupé seit Ende 2013 in der BMW 4er Modellreihe enthalten sind, wurde der hohe Level des Vorjahres nicht ganz erreicht. Die **BMW 4er Reihe** liegt mit 119.580 (Vj.: 14.763) verkauften Fahrzeugen auf Erfolgskurs. Dies gilt auch unverändert für die **BMW 5er** Reihe, die auf 373.053 (Vj.: 366.992/+1,7%) Fahrzeuge zulegen konnte. Sehr beliebt ist auch weiterhin der **BMW X5**, der mit einem Plus von 37,4% auf 147.381 (Vj.: 107.231) Automobile einen deutlichen Zuwachs verzeichnete.

Auf Erfolgskurs sind auch die **BMW i** Fahrzeuge. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 17.793 BMW i Automobile verkauft. Die weltweiten Absatzzahlen des **BMW i3** belaufen sich auf 16.052 Einheiten. Ein Großteil davon entfiel mit der Einführung in mehreren großen Märkten wie den USA auf die zweite Jahreshälfte. Vom **BMW i8** wurden seit dem Marktstart im Sommer 2014 insgesamt 1.741 Automobile ausgeliefert.

MINI hat 2014 trotz des Modellwechsels bei der dritten Generation des Kernmodells mit 302.183 Einheiten das hohe Absatzniveau des Vorjahres (305.030/-0,9%) gehalten. Der **MINI Hatch** legte um 9,0% auf 140.051 (Vj.: 128.498) Einheiten zu. Die Auslieferungen des **MINI Countryman** lagen mit 106.995 (Vj.: 101.897) Fahrzeugen um 5,0% über dem Niveau des Vorjahres.

Rolls-Royce Motor Cars konnte 2014 die Position als Marktführer im absoluten Luxussegment behaupten und erstmals die Marke von 4.000 Einheiten übertreffen. Insgesamt stieg der Absatz um 11,9% auf 4.063 (Vj.: 3.630) Automobile. Von dem im Herbst 2013 gestarteten Wraith wurden dabei 1.906 (Vj.: 492) Fahrzeuge abgesetzt.

Im Rahmen ihrer Strategie einer ausgewogenen weltweiten Absatzverteilung verzeichnete die BMW Group in **allen großen Vertriebsregionen** Zuwächse

bei den Auslieferungen. Die vier größten Absatzmärkte des Unternehmens waren im vergangenen Jahr China, die USA, Deutschland und Großbritannien.

In **Europa** stiegen die Auslieferungen der BMW Group 2014 in einem etwas stabileren Marktumfeld um 6,4% auf insgesamt 914.587 (Vj.: 859.546) Fahrzeuge. In Deutschland erhöhte sich der Absatz um 5,1% auf 272.345 (Vj. 259.219) Einheiten. In Großbritannien legte der Absatz um 8,4% auf 205.071 (Vj.: 189.121) Fahrzeuge zu.

In **Asien** entwickelten sich die Märkte im vergangenen Jahr erneut dynamisch. Die BMW Group lieferte dort insgesamt 658.384 (Vj.: 578.678) Fahrzeuge aus, was einem Plus von 13,8% entspricht. Auf dem chinesischen Festland stieg der Absatz um 16,6% auf 456.732 (Vj.: 391.713) Einheiten.

In **Amerika** konnte die BMW Group ihren Absatz ebenfalls steigern. Insgesamt erhöhte sich dort die Zahl der verkauften Fahrzeuge um 4,0% auf 482.257 (Vj.: 463.822) Automobile. In den USA legten die Fahrzeugauslieferungen um 5,4% zu und summierten sich damit auf 396.961 (Vj.: 376.636) Einheiten.

Segment Motorrad erzielt deutlichen Ergebniszuwachs

Im Segment Motorräder stieg der **Umsatz** im vergangenen Jahr um 11,6% auf 1.679 (Vj.: 1.504) Mio. €. Das **EBIT** legte deutlich um 41,8% auf 112 (Vj.: 79) Mio. € und das **Ergebnis vor Steuern** um 40,8% auf 107 (Vj.: 76) Mio. € zu. Die **Auslieferungen** stiegen um 7,2% auf 123.495 (Vj.: 115.215) Einheiten und entwickelten sich damit besser als der Gesamtmarkt. Die fünf größten Märkte von BMW Motorrad waren Deutschland, USA, Frankreich, Italien und Brasilien.

Presse-Information

Datum 12. März 2015

Thema BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein

Seite 5

Segment Finanzdienstleistungen weiter auf Wachstumskurs

Das Segment Finanzdienstleistungen konnte seine positive Geschäftsentwicklung 2014 fortsetzen. Der **Segmentumsatz** legte um 3,6% auf 20.599 (Vj.: 19.874) Mio. € zu. Das **Ergebnis vor Steuern** stieg um 6,4% auf 1.723 (Vj.: 1.619) Mio. €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 1.509.113 (Vj.: 1.471.385) **Neuverträge** im Finanzierungs- und Leasinggeschäft abgeschlossen, was einem Zuwachs von 2,6% entspricht. Der **Bestand** an betreuten **Leasing- und Finanzierungsverträgen** mit Händlern und Endkunden erhöhte sich um 5,6% auf insgesamt 4.359.572 (Vj.: 4.130.002) Verträge.

Zahl der Mitarbeiter und Auszubildenden gestiegen

Die Zahl der **Mitarbeiter** ist 2014 um 5,4% gestiegen. Insgesamt waren weltweit 116.324 (Vj.: 110.351) Mitarbeiter bei der BMW Group beschäftigt. Der Anstieg ist auf den erhöhten Bedarf des Unternehmens an Ingenieuren und Fachkräften zurückzuführen, um die zunehmende Fahrzeugnachfrage bedienen und Innovationen und Zukunftstechnologien vorantreiben zu können.

Die BMW Group hat ihre Ausbildungsaktivitäten weltweit ausgeweitet. Im vergangenen Jahr haben rund 1.500 **junge Menschen** eine Berufsausbildung in dem Unternehmen begonnen, davon 1.200 in Deutschland. Insgesamt beschäftigte die BMW Group zum Stichtag 4.595 junge Menschen in Berufsausbildung und Nachwuchsförderprogrammen.

BMW Group strebt 2015 erneut Absatzzuwachs an

Die BMW Group geht angesichts der attraktiven Modellpalette und des Marktstarts von 15 neuen Modellen bzw. Modellüberarbeitungen in 2015 von einem Plus beim weltweiten Absatz aus. „Wir streben im laufenden Jahr erneut

Presse-Information
Datum 12. März 2015
Thema BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein
Seite 6

einen Absatzzuwachs und damit einen neuen Höchstwert bei den Auslieferungen an“, erklärte Reithofer.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung am 13. Mai 2015 Herrn Prof. Henning Kagermann zur Wiederwahl sowie Frau Simone Menne, Mitglied des Vorstands der Deutsche Lufthansa AG, und Herrn Dr. Norbert Reithofer zur Wahl in den Aufsichtsrat vorschlagen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Prof. Joachim Milberg, sowie Herr Wolfgang Mayrhuber haben im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat jeweils ihr Mandat als Mitglieder des Gremiums mit dem Ende der Hauptversammlung 2015 niedergelegt.

* * *

Weitere Informationen zum Konzernabschluss 2014 und zum Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr erhalten Sie auf der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens am 18. März 2015 in München.

Datum: Presse-Information
12. März 2015

Thema: BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein

Seite: 7

Die BMW Group im Überblick

		2014	2013*	Veränderung in %
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile	Einheiten	2.117.965	1.963.798	7,9
Davon:				
BMW	Einheiten	1.811.719	1.655.138	9,5
MINI	Einheiten	302.183	305.030	-0,9
Rolls-Royce	Einheiten	4.063	3.630	11,9
Motorräder	Einheiten	123.495	115.215	7,2
Mitarbeiter¹		116.324	110.351	5,4
Umsatz	Mio. €	80.401	76.059	5,7
Davon:				
Automobile	Mio. €	75.173	70.630	6,4
Motorräder	Mio. €	1.679	1.504	11,6
Finanzdienstleistungen	Mio. €	20.599	19.874	3,6
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	7	6	16,7
Konsolidierungen	Mio. €	-17.057	-15.955	6,9
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	Mio. €	9.118	7.978	14,3
Davon:				
Automobile	Mio. €	7.244	6.649	8,9
Motorräder	Mio. €	112	79	41,8
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.756	1.643	6,9
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	71	44	61,4
Konsolidierungen	Mio. €	-65	-437	85,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	8.707	7.893	10,3
Davon:				
Automobile	Mio. €	6.886	6.561	5,0
Motorräder	Mio. €	107	76	40,8
Finanzdienstleistungen	Mio. €	1.723	1.619	6,4
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	154	164	-6,1
Konsolidierungen	Mio. €	-163	-527	69,1
Steuern auf das Ergebnis	Mio. €	-2.890	-2.564	-12,7
Überschuss	Mio. €	5.817	5.329	9,2
Ergebnis pro Aktie²	€	8,83/8,85	8,08/8,10	9,3/9,3

*Vorjahreszahlen gemäß IAS 8 teilweise angepasst

¹ Werte ohne ruhende Arbeitsverhältnisse, ohne Mitarbeiter in Altersteilzeit und Freizeitphase, ohne Geringverdiener

² Ergebnis je Aktie für Stamm-/Vorzugsaktien

Unternehmenskommunikation

Presse-Information
Datum 12. März 2015
Thema BMW Group fährt 2014 erneut Rekordjahr ein
Seite 8

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Mathias Schmidt, Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: + 49 89 382-24118, Fax: + 49 89 382-24418
mathias.m.schmidt@bmw.de

Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: +49 89 382-24544, Fax: +49 89 382-24418
Nikolai.Glies@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmw.de
e-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2014 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,118 Millionen Automobilen und 123.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>